

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 6 (1938-1939)
Heft: 11

Artikel: Saul sinnt vor David
Autor: Zollinger, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-760265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Albin Zollinger

Saul sinnt vor David

Ich bin berühmt, ich hab alles.
Mehr als ich mag, nehm ich Frauen.
Dieser hat nur seines Schalles
Lachende Jugend, und Brauen
Wie Wüstengebüsch voller Löwen.
Ihm hängt das Geschlecht eines Knaben
In Flügeln von schlanken Möven.
Aber er wird alles haben.

Was birgt er in Unschuldstücke?
Er singt im Sopran des Sieges.
Meine Waffe nur schläg eine Brücke
Hinüber zum Glanz seines Krieges.
Wälder von Lorbeer bergen
Geheimnis seiner Fülle.
Naht er mit Völkern und Schergen
In seiner Lockenhülle?

Ich überwand die Gewaltigen
Und reihte die Reiche im Kreise.
Vor dem dämmernden Vielgestaltigen
Erbeb ich geheimerweise.
Er weiss es nicht und bringt Frühen
Ueber dem Grab meiner Grösse.
Städte des Kommenden glühen
Im Strahlenden seiner Blösse.

Ich liebe ihn und begehre
Seinen Leib für die blinden Nächte.
Er funkelte mir mit Schwere
Männlicher Morgenprächte.
Singt mir der Tod in des Lebens
Wohlgestalt hier zum Hohne?
Werf ich, melodischen Bebens
Neigt sich der Speer seinem Throne.